



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 05.12.2023 – Auszug aus Drucksache 19/118 –

Frage Nummer 18 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Roland Magerl** (AfD) Ich frage die Staatsregierung, über welche Kenntnisse verfügt sie bezüglich Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung sowie sämtlicher damit in Verbindung stehender Delikte (Nötigung, Erpressung, Körperverletzung usw.) im Zeitraum der letzten zehn Jahre im Bereich der Stadt Weiden i. d. OPf. (bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Herkunft/Staatsangehörigkeiten der Täter/Opfer und Tatort)?

Antwort des Staatsministeriums der Justiz

Die Beantwortung erfolgt anhand der vom Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration auf Basis der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) übermittelten Daten und Informationen.

Die nach bundeseinheitlichen Richtlinien geführte PKS enthält grundsätzlich die der Bayerischen Polizei bekannt gewordenen Straftaten zum Zeitpunkt der Abgabe an die Staatsanwaltschaft. Auskünfte zu einem Berichtsjahr sind jeweils nach den an das Jahresende anschließenden qualitätssichernden Maßnahmen möglich.

Es war in der PKS nicht möglich, Auskünfte zu Delikten, die mit Sexualstraftaten in Zusammenhang stehen, zu recherchieren. Bei der nachfolgenden und den beiden beiliegenden Tabellen wurde jeweils auf die Ausgabe von Nullwerten verzichtet.

Nach Mitteilung des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration sind die PKS-Daten der Sexualdelikte der Berichtsjahre ab 2018 aufgrund der Strafrechtsänderung im Bereich der Sexualdelikte im Jahr 2016 und der darauffolgenden Änderung der PKS-Verschlüsselung im gegenständlichen Deliktsbereich mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Nachfolgende Tabelle stellt die Zahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung für die Jahre 2013 bis 2022 dar:

Anzahl Fälle in Weiden i. d. Opf 2013 bis 2022			
Jahr	Schlüssel der Tat	Straftat	erfasste Fälle
			Anzahl

2022	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	124
2021	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	82
2020	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	53
2019	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	31
2018	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	30
2017	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	54
2016	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	43
2015	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	26
2014	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23
2013	100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	41

Angaben zur Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen sind der Anlage 1¹ zu entnehmen. Die Staatsangehörigkeit der erfassten Opfer ist Anlage 2² zu entnehmen. Der Tatort lag jeweils im Stadtgebiet der Stadt Weiden in der Oberpfalz.

Auskünfte zu etwaigen Delikten, die mit Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung im Zusammenhang stehen, sowie zu konkreten Tatorten innerhalb des Stadtgebiets Weiden können auch auf der Basis der im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz geführten Statistiken nicht erteilt werden.

Derartige Tatmodalitäten werden in der nach bundesweit einheitlichen Kriterien geführten Geschäftsstatistik der bayerischen Staatsanwaltschaften und der ebenfalls nach bundesweit einheitlichen Kriterien geführten Strafverfolgungsstatistik nicht gesondert erfasst. Wenn ein Verfahren mehrere Tatvorwürfe zum Gegenstand hat, wird jeweils nur schwerste Vorwurf statistisch erfasst.

Entsprechende Daten könnten daher nur aufgrund einer händischen Durchsicht aller Verfahrensakten der letzten zehn Jahre mit Bezug zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung erhoben werden, was aufgrund des hiermit verbundenen Aufwands und im Übrigen mit Blick auf den für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeitraum nicht geleistet werden kann.

¹ Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument hier einsehbar.

² Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument hier einsehbar.